

**Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und der SPD****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2000 und 2001**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

Produktplan:	22	Kultur
Produktbereich:	90	Sonstiges (Kultur)
Produktgruppe:	01	Senatorische Angelegenheiten Kultur

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2000 von 3.605 TDM um 610 TDM auf 2.995 TDM reduziert.

Dementsprechend werden die folgenden Leistungsziele/-kennzahlen geändert:

	<u>2000</u>	<u>2001</u>
Beschäftigungszielzahl	28,59	
Beschäftigte unter 35 Jahre	8,8	
Beschäftigte über 55 Jahre	23,5	

**II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:**

Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Senat, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen
Kapitel:	0030	Behörde des Senators für Inneres, Kultur und Sport
Titel:	422 93	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (senatorische Angelegenheiten Kultur)

Der Anschlag wird für das Jahr 2000 von 981.520 DM um 150.000 DM auf 831.520 DM reduziert.

Titel:	425 93	Vergütungen der Angestellten (senatorische Angelegenheiten Kultur)
--------	--------	--

Der Anschlag wird für das Jahr 2000 von 2.566.300 DM um 459.970 DM auf 2.106.330 DM reduziert.

Aufgrund der haushaltsgesetzlichen Deckungsfähigkeit kann die Reduzierung im Haushaltsvollzug 2000 auch in einer anderen Aufteilung realisiert werden.

Dr. Schrörs, Eckhoff und Fraktion der CDU

Cornelia Wiedemeyer, Böhrnsen und Fraktion der SPD